



Kollektenausfall und Bitte um Spende

Wegen des landesweiten Shutdown konnten auch die Sammelaktionen nicht durchgeführt werden. Unsere Hilfswerke und vor allem die Menschen in Not sind auf unsere Solidarität angewiesen. Daher bitten die Schweizer Bischofskonferenz bzw. das Bistum St. Gallen dringend um Spenden für das Fastenopfer, das Karwochen-Opfer (Christen im Heiligen Land), das Muttertagsopfer (Pro-Filia & Mütter in Not) und die Medienkollekte (Arbeit der Kirche in den Medien).

Ihre Gaben nehmen die Pfarreisekretariate gerne entgegen oder sie können direkt bei den Hilfswerken eingezahlt werden (Kontoverbindung siehe www.seelsorgeeinheit.ch). Im Namen der Empfänger danken wir Ihnen ganz herzlich. Vergelt's Gott.

Fastenopfer – Katholisches Hilfswerk Schweiz

Alpenquai 4

6005 Luzern

Postkonto 60-19191-7 / IBAN CH16 0900 0000 6001 9191 7

(Vermerk: „Fastenopfer 2020“)

Karwochenopfer für die Christen im Heiligen Land

Schweizerischer Heiligland-Verein

Winkelriedstrasse 36 / Postfach 3141

6002 Luzern

Postkonto 90-393-0 / IBAN CH78 0900 0000 9000 0393 0

BIC POFICHBEXXX (Vermerk: „Karwochenopfer 2020“)

Muttertagsopfer PRO FILIA und MÜTTER IN NOT

Bischöfliche Kanzlei St. Gallen

Postkonto 90-477-0 / IBAN CH96 0900 0000 9000 0477 0

(Vermerk: „Muttertagsopfer 2020“)

Kollekte für die Arbeit der Kirche in den Medien

Mediensonntag der kath. Kirche

Raiffeisenbank Sense-Oberland

Dorfplatz 7

1735 Giffers

Kontokorrent Mediensonntag, IBAN CH34 8080 8002 9922 2163 9

(Vermerk: „Mediensonntag 2020“)